



DIÖZESE  
INNSBRUCK

## **Digitales Archiv**

### **Volksbrauch um das tiefste Geheimnis**

**08.12.2011**

### **Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.53.89

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-35244](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-35244)

8. Dezember 2011 , 8,30 100 Jahre Krippenverein Thaur ,

### Volksbrauch um das tiefste Geheimnis

Für die Einladung zu diesem Eurem Fest sage ich herzlichen Dank . Es ist ja so , dass über meine Großmutter , die eine geborene Deiser und Cousine des Prälaten Ambros giner war , Thaur , der Salzberg , das Mullern zu meinen Kindheitserlebnissen zählen . Und vor allem die Krippen . Ich habe mir ausgerechnet , dass ich vor 86 Jahren zum ersten mal als Vierjähriger von Mühlau zum Krippeleschaugn herübergewandert bin . Die Dörferstraße war noch nicht asphaltiert , und heimgekehrt sind wir auf einem Hornschlitten hinunter zur Straßenbahnhaltestelle Rumerhof .

Und so ist Thaur zu einem Stück Heimat geworden , und und zwar als ein Stück Heimat mit einem besonderen Reichtum an Tradition und Brauchtum , als ein wohlhabendes Dorf , das durch Jahrhunderte aus der Kombination der guten Felder und des Salzbergwerks lebte . Wie ich die Bücher von Thaur durchsucht habe , bin ich draufgekommen , dass alle Vorfahren bis 1700 Bauern und Bergknappen in Kombination gewesen sind . Und so konnte in Thaur der Sinn für kostbare Schönheit wachsen , diesen Reichtum an Schönheit , der eben bis in eure Stuben reicht .

Die Krippe ist nicht ein Brauch wie viele andere . Es gibt viel Brauchtum , gerade um die Advents und Weihnachtszeit , schönes Brauchtum , vom Lichterzug am Fest des Heiligen Martin , über den Adventskranz und den heiligen Nikolaus , die Barbarazweige , und den Christbaum , wunderbare Musik und Turmblasen , die Lichter auf dem Friedhof . ein Brauch der sich am Heiligen Abend erst seit dem 2. Weltkrieg eingebürgert hat . Aber die Krippe hat in diesem Reigen des schönen Brauchtums einen Sonderplatz .

Die Weihanktskrippe bleibt als heiliges Spiel , als künstlerisch-liebevolle Gestaltung des tiefsten Geheimnisses der Welt , des Universums unseres Glauben : **Der Menschwerdung Gottes** .

Auf diesem Geheimnis beruht unser ganzer christlicher Glaube . Das feiern wir in der Heiligen Nacht , daran hängt unsere ganze Erlösung . Ursprünglich war besonders die Kirchenkrippe in der Barockzeit aufgekommen . Kaiser Josef II , der sich neben positiven Reformen auch um Dinge gekümmert hat , die ihn gar nichts angingen , hat die Kirchenkrippen verboten . Ich glaube , man wird sich in Tirol nicht sehr viel um dieses Verbot gekümmert haben . Aber er hat damit erreicht , dass die Krippe noch viel stärker in die Familien , in die Häuser gewandert ist - und dort ist sie noch wichtiger als die Kirchenkrippe . Es ist auch so , dass die Krippe in unserer doch stark säkularisierten Welt ihren Platz um die Weihnacht behalten hat . Tirol ist ein Krippenland geblieben . Und Thaur eins der bedeutendsten Krippendörfer in Österreich .

Aber darf ich jetzt bei aller Freude über diese lebendige Volkskultur auf eines hinweisen und zum Anliegen dieses Jubiläumsgottesdienstes machen . Die Krippe muss ihre Mitte , ihren Sinn , ihr Geheimnis , ihr Mysterium behalten . Es darf nicht das passieren , was in unserer säkularisierten Welt so leicht geschieht . Man pflegt und ~~legt~~ <sup>begt</sup> ein altes Brauchtum , als kostbare Kulturgut , aber es löst nicht mehr die religiöse Tiefe , die fromme Innigkeit , die Verehrung und Anbetung aus , die einst diese wunderbare Gestaltung des Ereignisses von Bethlehem ausgelöst haben ~~ent~~ . Es geschieht heute so leicht , dass ~~kei~~ <sup>kei</sup> die schönen Bräuche so etwas werden wie kostbare , geschnitzte , vergoldete Rahmen , die in einem Antiquitätengeschäft ausgestellt sind - aber nur mehr Rahmen - ohne Bild . Das wäre die Krippe ohne Glaube , der Stall , die heilige Familie , der Glorienengel ohne Anbetung . . Lasst nicht zu , dass die Krippe nur eine Wertanlage , ein Familienschatz , ein Fotoobjekt wird . Lasst sie lebendig bleiben mit dem Glauben an die Menschwerdung Gottes . Wenn wir dieses Fest am 8. Dezember feiern , feiern wir es

am Fewst jener Menschen , der dieses Geheimnis , diese unfassbare Liebe am tiefsten erlebt hat - der Mutter Gottes . Sie hat das Geheimnis der heiligen Nacht im Herzen bewahrt . Und genau das sollten die Krippenfreunde in ~~Thaus~~ und in der ~~ganzen~~ Welt auch tun : Das Geheimnis glaubend im Herzen bewahren .

Wenn man alle Mühe beim Krippenaufstellen aufgewandt hat , damit sie wieder in schönstem Glanz in der Stube prangt , dann sollte die Anbetung dazu kommen . eines der schönsten weihnachtslieder der Welt , Das Lied "ich steh an deiner Krippen hier " von Paul Gerhardt , hat das so ausgedrückt :

Ich steh an deiner Krippen heir , o Jesu , du mein Leben ,  
ich komme bring und schenke dir , was du mir hast gegeben .  
Nimm hin ,es ist mein Geist und Sinn ,  
Herz , seel und Leib , nimm alles hin ,  
und lass dirs wohl gefallen .

Ich sehe dich mit Freuden an und kannnicht satt mich sehen ,  
und weil ich nunn nichts weiter kann , bleib ich anbetend stehen.  
O das mein S Sinn ein Abgrund wäre  
und meien Seel ein weites Meer ,  
dass ich dich möchte fassen .